

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Holzcementbedachungs-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser-, Gypser- und Malerarbeiten für eine Postremise in Thun werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidgenössischen Baubüreau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsöfferten sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift: „Angebot für Postremise Thun“ bis und mit dem 20. Mai nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 12. Mai 1892.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Abbruch-, Erd-, Pfählungs-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Verputz-, Schreiner-, Glaser-, Parquet-, Schlosser- und Malerarbeiten für die Erstellung eines Zollgebäudes in Ponte-Tresa werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Zolldirektion Lugano zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsöfferten sind der unterzeichneten Stelle verschlossen, unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Ponte-Tresa“, bis und mit dem 31. Mai nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 14. Mai 1892.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Zollverwaltung eröffnet die Konkurrenz über die Lieferung von **300 kg. Plombirsnüre aus Hanf**, mit rothem Eintrag.

Muster können bei der unterzeichneten Stelle bezogen werden.

Schriftliche Offerten sind bis zum **25. Mai nächsthin** ebendasselbst einzureichen.

Bern, den 9. Mai 1892.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Stelle-Ausschreibung.

Die infolge Todesfall erledigte Stelle eines **Verwalters** des eidg. Kriegsdepots Rapperswyl ist für die Dauer eines Jahres provisorisch zu besetzen. Die Jahresbesoldung beträgt Fr. 500.

Bewerber um diese Stelle haben sich bis zum **28. Mai 1892** beim unterzeichneten Departement schriftlich anzumelden. Artillerieoffiziere mit technischer Bildung werden bevorzugt.

Bern, den 7. Mai 1892.

Schweiz. Militärdepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle des **Direktors** des V. Zollgebietes, mit Amtssitz in Lausanne, ist neu zu besetzen. Anmeldungen sind bis **21. Mai nächsthin** der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Bern, den 9. Mai 1892.

Schweiz. Oberzolldirektion.

- 14) Posthalter, Briefträger und Bote in Magliaso (Tessin). Anmeldung bis zum 24. Mai 1892 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
- 15) Telegraphist in Chancy (Genf). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 23. Mai 1892 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

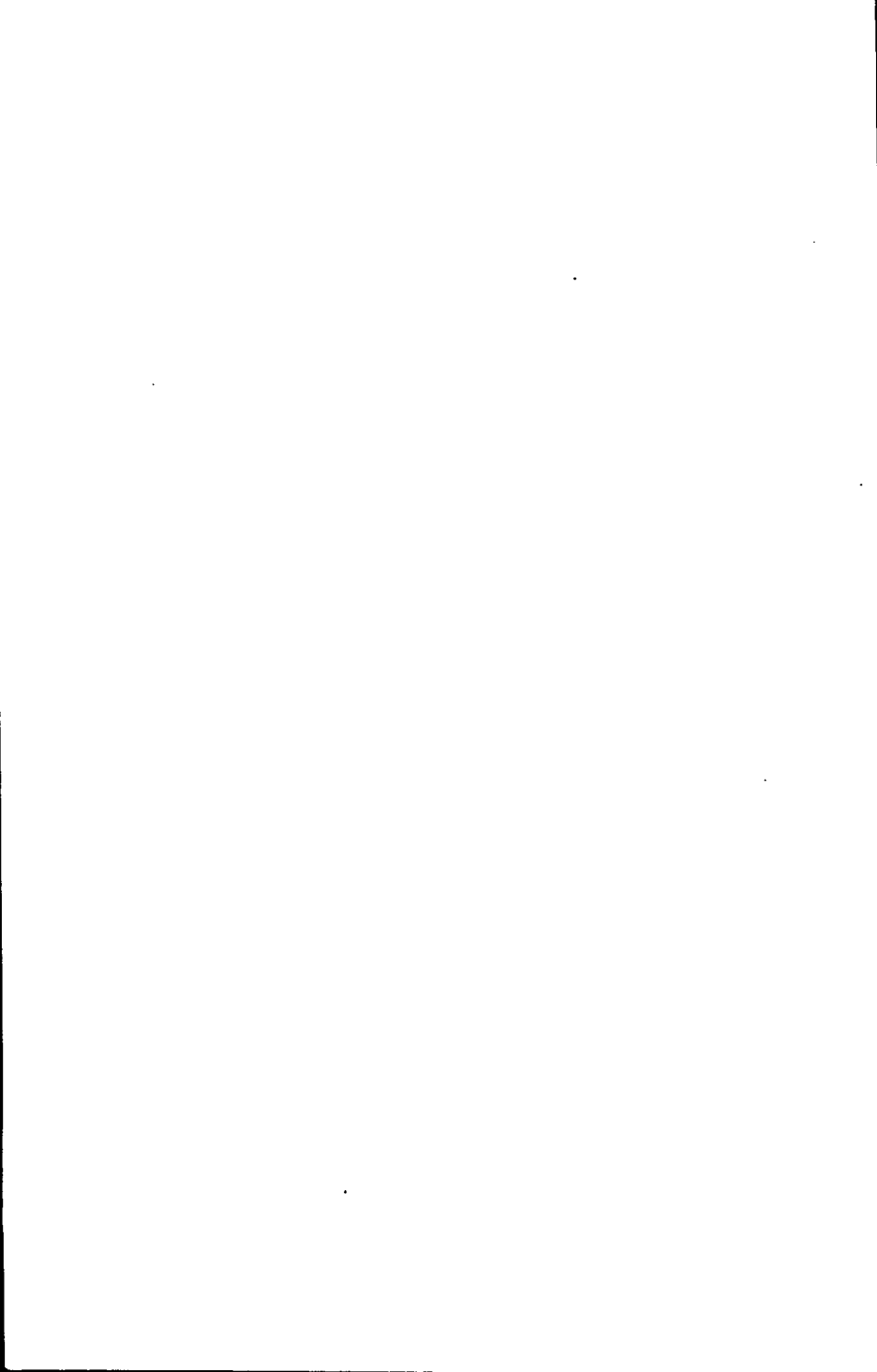
Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschirt: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.

Dieses unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bundesgerichts ausgearbeitete Werk, welches auf 385 Oktavseiten die auf das Civilstandswesen bezüglichen gesetzgeberischen Erlasse, die zur Verwendung kommenden Formulare sammt einer erschöpfenden Beispielsammlung, eine sorgfältige, die Gesetzgebung aller Kantone mitberücksichtigende Anleitung für die Führung der Civilstandsregister und endlich ein genaues alphabetisches Sachregister enthält, kommt einem längst gefühlten Bedürfniß entgegen und darf als vorzüglicher Rathgeber nicht nur den Civilstandsbeamten, sondern allen kantonalen Amtsstellen, den Advokatur- und Geschäfts-Büreaus aufs Beste empfohlen werden.

Buchdruckerei Karl Stämpfli & Cie. in Bern.



Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

N^o 20.

Bern, den 18. Mai 1892.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

B. Verkehr mit dem Auslande.

252. *(^{20/92}) Theil I der belgisch-deutschen Verbandsgütertarife, vom 1. Juni 1890. Nachtrag III.*

Mit 1. Juni 1892 tritt zum Theil I der Gütertarife Belgien — Basel, vom 1. Juni 1890, ein Nachtrag III in Kraft, enthaltend Aenderungen und Ergänzungen der reglementarischen Bestimmungen, der Güterklassifikation und des Nebengebührentarifes.

Bern, den 14. Mai 1892.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

253. *(^{20/92}) Personen- und Gepäcktarif für den internen Verkehr der S C B im Transit über die E B und J S, vom 1. Januar 1892. Nachtrag I.*

Zum Personen- und Gepäcktarif für den internen Verkehr der S C B im Transit über die E B und J S tritt mit 1. Juni 1892 ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend eine Aenderung in den Bestimmungen, sowie Distanzen und Taxen nach und von Station Lengnau.

Basel, den 16. Mai 1892.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

254. (20/92) Personen- und Gepäcktarif G B — V S B, T B, W R, A B, vom 1. Juni 1882. Neuauflage.

Mit 1. Juni 1892 tritt, unter Aufhebung des Tarifs vom 1. Juni 1882, nebst Nachträgen eine Neuauflage in Kraft, mit welcher u. A. für verschiedene Relationen direkte Billete via Südostbahn zur Einführung gelangen.

Luzern, den 15. Mai 1892.

Direktion der Gotthardbahn.

255. (20/92) Personen- und Gepäcktarif A S B und Bremgarten — S C B, vom 1. Dezember 1881. Nachtrag VI.

Zum Personen- und Gepäcktarif A S B und Bremgarten — S C B, vom 1. Dezember 1881, tritt mit 1. Juni 1892 ein Nachtrag VI in Kraft, enthaltend Änderungen und Ergänzungen, sowie neue Distanzen und Taxen.

Basel, den 16. Mai 1892.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

256. (20/92) Personen- und Gepäcktarif J S, B R und V T — S C B, A S B und Bremgarten, vom 1. November 1891. Ergänzung.

Mit Gültigkeit vom 1. Juni 1892 an wird der obgenannte Tarif wie folgt ergänzt:

Km.	Suhr	via	Einfache Fahrt. Hin- u. Rückfahrt. Gepäck.				
			II. Fr.	III. Fr.	II. Fr.	III. Fr.	pro 100 kg. Fr.
80	Laufen	Aarau-Olten-Basel	6. —	4. 30	9. 15	6. 55	4. —
124	Porrentruy	"	9. 20	6. 60	14. 30	10. 20	6. 20
95	Landeron	Aarau-Wangen-Biel	7. 10	5. 10	10. 80	7. 75	4. 75
140	Grandson	"	10. 40	7. 45	16. 05	11. 45	7. —
144	Yverdon	"	10. 70	7. 65	16. 50	11. 80	7. 20
117	Freiburg	Zofingen-Aarburg-Bern	8. 75	6. 30	13. 35	9. 55	5. 85
142	Romont	"	10. 60	7. 60	16. 25	11. 60	7. 10

Bern, den 13. Mai 1892.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

257. (20/92) Plakatverzeichnisse der Sonn- und Festtags-, Lust- und Rundfahrtbillete der S C B, A S B, W B, vom 1. Mai 1891. Neuauflage.

Am 1. Juni 1892 werden neue Affichen über die auf unsern Stationen, sowie denjenigen der aargauischen Südbahn inkl. Bremgarten zur Ausgabe gelangenden Sonn- und Festtags-, Lust- und Rundfahrtbillete zu ermäßigten Preisen in Kraft treten, wodurch die Affichen vom 1. Mai 1891 aufgehoben und ersetzt werden.

Diese Affichen enthalten diverse neue Billete, sowie Ermäßigungen der Fahrpreise einzelner bisheriger Billete.

Basel, den 16. Mai 1892.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

Ausnahmetaxen.

258. (^{20/92}) Abonnementstaxen Rätterschen und Elgg — Winterthur.

Vom 1. Juni 1892 ab treten neue Abonnements III. Klasse ab Rätterschen und Elgg nach Winterthur zu folgenden reduzierten Preisen per Monat in Kraft:

ab Rätterschen	Fr. 4. 30
ab Elgg	„ 6. 20

Dieselben berechtigen zur Hinfahrt in den Zügen, welche um 8 Uhr oder vor 8 Uhr Morgens in Winterthur ankommen, und zur Rückfahrt in den Zügen, welche um 6 Uhr oder nach 6 Uhr von Winterthur abfahren.

Die Abonnementskarten einfacher Fahrt Rätterschen-Winterthur werden gleichzeitig aufgehoben.

St. Gallen, den 11. Mai 1892.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

Mittheilungen aus ausländischen Anzeigblättern.

Personen- und Gepäcktarif badische Staatsbahnen — württembergische Staatsbahnen, vom 15. Juni 1881. Mit 1. Mai 92 sind folgende Schnellzug Zuschlagstaxen eingeführt worden:

	Mark	
Freudenstadt — Basel bad. Bahnhof	2. 20	} via Schiltach- Offenburg.
Stuttgart — " " "	3. 20	
Samml. v. Verfüg. d. Generaldir. d. bad. Staatsb. Blatt 27, v. 12. Mai 92.		

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

259. (^{20/92}) Gütertarif S O B — N O B und B B, vom 1. Dezember 1891. Nachtrag I.

Mit 1. Juni 1892 tritt zum Gütertarif S O B — N O B und Bötzbahn, vom 1. Dezember 1891, ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend Distanz- und Taxberichtigungen zum Haupttarif, sowie Taxen zwischen Pfäffikon (Schwyz) und Rorschach.

Exemplare desselben können bei unsern Stationen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 9. Mai 1892.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

**260. (^{20/92}) Gütertarif G B — V S B, T T B, S O B, N O B,
vom 1. April 1890. Ergänzung.**

Für Petroleum in Wagenladungen von mindestens 10000 kg.,
welches in Arth-Goldau eingelagert wurde, kommen folgende
Ausnahmetaxen zur Anwendung:

	Cts. pro 100 kg.
Arth-Goldau — Uster	110
„ Bendlikon-Kilchberg	92
„ Fehraltorf	113

Luzern, den 13. Mai 1892.

Direktion der Gotthardbahn.

**261. (^{20/92}) Gütertarif S C B, A S B, S T B und L H — G B,
vom 1. Juni 1890. Nachtrag III.**

Mit 1. Juni 1892 tritt ein Nachtrag III in Kraft, enthaltend Er-
gänzungen und Aenderungen des Haupttarifes.

Basel, den 16. Mai 1892.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

**262. (^{20/92}) Gütertarif S T B — S C B, A S B und E B, vom
1. Juni 1891. Nachtrag I.**

Mit 1. Juni 1892 tritt zum Gütertarif S T B — S C B, A S B und E B,
vom 1. Juni 1891, ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend:

1. Aenderungen in den Bemerkungen zum Haupttarif.
2. Distanzen und Taxen nach und von Station Lengnau.
3. Aenderung und Ergänzung des Ausnahmetarifes für Holz etc.

Basel, den 16. Mai 1892.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

**263. (^{20/92}) Gütertarif A S B — S C B und E B, vom 1. Juni
1891. Nachtrag I.**

Zum Gütertarif A S B — S C B und E B, vom 1. Juni 1891, tritt mit
1. Juni 1892 ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend Aenderungen und
Ergänzungen zum Haupttarif und Distanzen und Taxen nach
und von Station Lengnau.

Basel, den 16. Mai 1892.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

**264. (^{20/92}) Gütertarif B B — A S B, W B, S C B, E B, vom
1. Oktober 1884. Nachtrag IV.**

Mit 1. Juni 1892 tritt zu vorgenanntem Tarifheft ein Nachtrag IV in
Kraft, enthaltend:

1. Taxänderungen zum Haupttarif und Nachtrag III.
 2. Ergänzungen zum Haupttarif durch Einbezug der am 1. Juni 1892 dem Betrieb zu übergebenden Station Lengnau der schweizerischen Centralbahn.
 3. Taxen für die Stationen der Linie Koblenz-Stein, gültig vom Tage der Betriebseröffnung dieser Linie an.
- Basel, den 16. Mai 1892.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

- 265.** (^{20/92}) *Gütertarif B B — J B L, Bödelibahn, J N, vom 1. Januar 1885. Theilweise Neuauflage.*

Gütertarif B B — S O S, B R, V T, vom 1. Mai 1887. Neuauflage.

Mit 1. Juni 1892 tritt für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der Jura-Simplon-Bahn, Bulle-Romont-Bahn und Traversthalbahn einerseits und denjenigen der Bötzberrgbahn anderseits ein neuer Tarif, Heft X der Gütertarife J S — schweizerische Bahnen, in Kraft.

Durch denselben werden die im Heft IV der Gütertarife Bötzberrgbahn — schweizerische Bahnen, vom 1. Januar 1885, und in dessen Nachträgen I—V enthaltenen Taxen für den Verkehr mit den Stationen der Jura-Bern-Luzern-Bahn, sowie das Heft V der Gütertarife Bötzberrgbahn — schweizerische Bahnen und dessen Nachträge I—III, vom 1. Mai 1887, aufgehoben und ersetzt.

Exemplare des neuen Tarifs können zum Preise von Fr. 1. 20 entweder direkt oder durch Vermittlung der Stationen bei den beteiligten Verwaltungen bezogen werden.

Zürich, den 10. Mai 1892.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

- 266.** (^{20/92}) *Gütertarif L H — S C B, A S B, S T B und E B, vom 1. Juni 1891. Nachtrag I.*

Mit 1. Juni 1892 tritt zum Gütertarif L H — S C B, A S B, S T B und E B ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif, sowie Distanzen nach und von Station Lengnau.

Basel, den 14. Mai 1892.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

- 267.** (^{20/92}) *Gütertarif Bödelibahn — S C B, A S B, S T B, E B, L H und J N, vom 1. März 1891. Nachtrag I.*

Mit 1. Juni 1892 tritt zum Gütertarif Bödelibahn — schweizerische Centralbahn, aargauische Südbahn etc., vom 1. März 1891, ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend Änderungen zum Haupttarif, sowie Distanzen und Taxen nach und von Station Lengnau.

Basel, den 14. Mai 1892.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

268. (^{20/92}) *Gütertarif J N—S C B, A S B, S T B, E B, L II, vom 1. Juni 1891. Nachtrag I.*

Mit 1. Juni 1892 tritt zum Gütertarif J N—S C B, A S B etc., vom 1. Juni 1891, ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend Distanzen nach und von Station Lengenau, sowie Aenderungen zum Haupttarif.

Basel, den 16. Mai 1892.

Direktorium der schweiz. Centralbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

269. (^{20/92}) *Gütertarif Böhmen — V S B, vom 1. Dezember 1873. Nachtrag XVIII.*

Gütertarif Böhmen — N O B, B B, S C B und weiter, vom 1. Dezember 1873. Nachtrag XXIII.

Mit 1. Juni 1892 treten zu den böhmisch—schweizerischen Gütertarifen, vom 1. Dezember 1873, die Nachträge XVIII und XXIII in Kraft, durch welche die von uns unter Nr. 210 und 211 des Publikationsorgans Nr. 16, vom 20. April 1892, gekündeten Taxen für Erden, Steine und Chamotttemörtel auf 31. Juli 1892 außer Kraft gesetzt werden.

Zürich, den 12. Mai 1892.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

270. (^{20/92}) *Theil II, Heft 3 der österreichisch-ungarisch—schweizerisch-südbadischen Gütertarife, vom 1. September 1886. Nachtrag III.*

Mit 1. Juni 1892 tritt ein Nachtrag III zu Heft 3 des Theiles II der österreichisch-ungarisch—schweizerisch-südbadischen Gütertarife, vom 1. September 1886, in Kraft. Derselbe enthält Ausnahmetaxen für gedörrte Cichorienwurzeln und Rüben von böhmischen Stationen nach Basel, sowie Ergänzungen der Kilometer- und Lieferzetteltabelle.

Exemplare dieses Nachtrages können bei unserm Gütertarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 12. Mai 1892.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

271. (^{20/92}) *Ausnahmetarif für Erde, gewöhnliche, Steine, gebrannte, und Chamotttemörtel Böhmen — Schweiz.*

Mit 1. Juni 1892 tritt ein Ausnahmetarif für die Beförderung von gewöhnlicher Erde, gebrannten Steinen und Chamotttemörtel in Wagenladungen aus Böhmen nach der Schweiz in Kraft.

Exemplare desselben sind bei den beteiligten Verwaltungen zum Preise von 20 Centimes per Stück erhältlich.

Zürich, den 12. Mai 1892.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

272. (^{20/92}) Gütertarif Genf-transit — Basel-loco und transit, vom 1. Januar 1890. Ergänzung.

Mit sofortiger Wirkung wird das im Nachtrag II zu obigem Tarif, vom 1. September 1890, enthaltene Waarenverzeichnis der Ausnahmetarife wie folgt ergänzt:

	Wagenladungen von 5000 kg. 10 000 kg.	
Seite 24 Tartrate de chaux — Weinsaurer Kalk	17, ⁴² ^d	17, ⁴² ^d
„ 40 Kalk, weinsaurer — Tartrate de chaux	17, ⁴² ^d	17, ⁴² ^d
„ 50 Weinsaurer Kalk — Tartrate de chaux	17, ⁴² ^d	17, ⁴² ^d

Basel, den 14. Mai 1892.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

Ausnahmetaxen.

273. (^{20/92}) Transporte von frischen Fischen in Eilfracht Ermatingen — Belfort via Delle und via Altmünsterol.

Mit Gültigkeit vom 1. Juni 1892 an treten für den Transport von frischen Fischen in Eilfracht ab Ermatingen nach Belfort, bei Aufgabe in Sendungen von mindestens 20 kg. oder Frachtzahlung hierfür, via Delle-frontière und Altmünsterol-Grenze folgende Frachtsätze in Kraft:

Schnittsätze nach und von:
Delle-frontière. Altmünsterol-Grenze.

I. Außerfranzösische Schnittsätze.	Franken.	Franken.
Ermatingen, pro 1000 kg.	61. 50	63. 70
II. Französische Schnittsätze.		
a. Für Sendungen im Gewicht von nicht über 40 kg., pro Sendung	—. 40	—. 40
b. Für Sendungen von über 40 kg., pro 1000 kg.	6. 80	4. 60

Bern, den 14. Mai 1892.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

Rückvergütungen.

274. (^{20/92}) Transporte von Baumwolle ab Triest nach schweizerischen Stationen.

Für den Transport von Baumwolle in Wagenladungen von 5000 und 10 000 kg. ab Triest nach den Stationen der Linie Winterthur-Wald-Rüti und westlich, sowie nach Wädensweil und westlich, dann für Hauptweil findet auf den Routen via St. Margrethen

und Buchs Taxgleichstellung mit der Route via Romanshorn im Rückvergütungswege statt.

St. Gallen, den 13. Mai 1892.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

275. (^{20/92}) Transporte von Wein ab Triest und Fiume, sowie ab rumänischen Stationen nach Basel S C B.

Für den Transport von Wein in Fässern ab Triest und Fiume, sowie ab rumänischen Stationen nach Basel S C B, werden auf der Strecke Buchs-Basel folgende Taxen im Rückvergütungswege eingehalten:

		per 100 kg.
Für Wagenladungen von	5 000 kg.	200 Cts.
"	"	"
"	10 000 "	165 "

St. Gallen, den 13. Mai 1892.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

Mittheilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

Ausnahmetaxen für Hornvieh. Bis auf Weiteres, längstens bis 31. Dez. 92, werden für den Transport von Hornvieh bei Verladung von wenigstens 6 Stück pro Wagen folgende ermäßigte Taxen im Kartirungswege gewährt:

Von	nach St. Margrethen.	Bregenz.
Berhometh	679,0	679,0
Bojan	650,8	647,8
Czernowitz	634,2	631,2
Hadikfálva	652,2	649,2
Halicz	604,2	601,2
Hatna	658,2	655,2
Hliboka	643,2	643,2
Husiatyn	646,2	646,2
Karapczin a. S.	652,6	652,6
Kimpolung	702,4	699,4
Kolomea	613,2	610,2
Luzan	628,2	628,2
Nepelokoutz	625,2	625,2
Nowosielitza	656,8	653,8
Radautz	661,6	658,6
Sadagóra	640,6	637,6
Sniatyn	622,2	622,2
Stanislaw	595,2	595,2
Storozynetz	659,2	659,2
Suezawa	661,2	658,2
Theodorestie	668,2	665,2
Tysmienica	598,2	598,2
Zuezka	634,2	631,2

Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 38, v. 2. April 92.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1892
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.05.1892
Date	
Data	
Seite	1144-1148
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 703

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.